

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Ergänzende Hinweise zur Nachlieferung EL II
Zeichen	01-0805-03 - 1/2010 - 105 - 1
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	keine Änderung
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Ergänzende Hinweise zur Nachlieferung EL II

Problemstellung

Während der Auswertung der Pilot-Initialdatenlieferung wurde deutlich, dass Unsicherheit darüber herrscht, wie man sich verhalten muss, wenn Nachrichten 0527 (Initialdatenlieferung ElsterLohn II) mit einer 0902 RTS-Nachricht zurückgewiesen wurden.

Lösung

Es wurde ein Hinweis in die Handlungsanweisung zu OSCI-XMeld 1.6 aufgenommen, wie man sich bei der Initialdatenlieferung verhalten muss, wenn eine Nachricht 0527 durch das BZSt abgewiesen wurde.

Dabei wurden drei bei der Pilot-Initialdatenlieferung häufig auftretende Fehlerkategorien unterschieden:

- 1. Abweisung der Nachricht 0527, weil diese nicht schemakonform war**
In diesen Fällen ist die gesamte Nachricht 0527 erneut schemakonform zu übermitteln.
- 2. Abweisung der Nachricht 0527, weil Datensätze nicht spezifikationskonform waren**
In diesem Fall sind nur die nicht spezifikationskonformen Datensätze aus der Nachricht korrigiert zu übermitteln
- 3. Abweisung der Nachricht 0572, weil diese an das falsche Postfach gesendet wurde**
In diesen Fällen, ist die gesamte Nachricht 0527 erneut an das richtige Postfach (mit unveränderter Liefernummer) zu übermitteln.

Eine Anpassung der Spezifikation war nicht erforderlich, da die Konkretisierung für die einmalige Initialdatenlieferung zu ElsterLohn II betrifft.

Antragsdetails

Antragsteller: Jessica Heins

Erfasst am: 14.07.2010

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Die Auswertung der Pilot-Initialdatenlieferung ergab, dass teilweise Unsicherheit herrscht, wie man sich verhalten muss, wenn Nachrichten mit einer 0902 RTS-Nachricht zurückgewiesen wurden

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Eine Klarstellung sollte in der Handlungsanweisung zu 1.6 erfolgen. Dabei muss unterschieden werden, ob die Nachricht aus Gründen der Schemakonformität oder der Spezifikationskonformität zurückgewiesen wurden. Dazu gehört ein ergänzender Hinweis zur Paketierung/Quittierung.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	HAs	1.6
										Verwandte CRs	

Bewertet durch: EG EL II

Bewertet am: 2010-07-13

Der CR wurde zur Bearbeitung angenommen.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HAW 1.6	Aufnahme des Textvorschlags gemäß 2010-07-13	2010-07-13	2010-09-14

Bearbeitet durch: EG EL II

Bearbeitet am: 2010-07-13

Die Verfahrensweisen werden in die Handlungsanweisung zu 1.6 zu folgenden Punkten aufgenommen:

1. Paketierung
2. Abweisung nicht schemakonformer Nachrichten
3. Abweisung nicht spezifikationskonformer Nachrichten
4. Abweisung der Nachrichten aufgrund einer Lieferung an das falsche Postfach

"Ergänzende Hinweise zu Punkt 13.3.2.1 Paketierung

Nach der Lieferung des letzten Nachrichtenpaketes (0527) sendet das BZSt eine Quittungsnachricht 0528 an die liefernde Gemeinde, wenn alle Pakete einer Lieferung eingetroffen d.h. alle Paketnummern lückenlos im System erfasst sind und beim letzten Paket das Flag letztes.paket auf true gesetzt wurde. Die Nachricht 0528 enthält im Element type.quittierung sowohl die Anzahl der während der Verarbeitung der Nachrichtenpakete gelesenen als auch der zurückgewiesenen Datensätze. Bei der Initialdatenlieferung betrifft dies ausschließlich die mit Fehlernachricht 0902 abgewiesenen Datensätze der Pakete.

Verhalten nach zurückgewiesener, nicht schemakonformer Nachricht 0527:

Ist in einem der gelieferten Pakete mindestens ein Datensatz nicht schemakonform, so wird das komplette Paket mit einer Nachricht 0902 vom BZSt an den Absender zurückgewiesen. In diesem Fall gilt die gesamte Lieferung als nicht vollständig. Dabei sind die ursprüngliche Liefernummer und die ursprüngliche Paketnummer beizubehalten (das gesamte Paket wurde nicht angenommen). Eine Nachricht 0528 wird erst dann versendet wenn auch das zunächst fehlerhafte Paket korrigiert an das BZSt gesendet und erfolgreich verarbeitet wurde.

Verhalten nach zurückgewiesenen, nicht spezifikationskonformen Datensätzen in einer Nachricht 0527:

Wurden hingegen alle Pakete einer Lieferung als schemakonform entgegengenommen und die Lieferung durch die Nachricht 0528 quittiert, aber die Lieferung enthielt nicht spezifikationskonforme Datensätze (Element **saetze.zurueckgewiesen > 0**), so sind ausschließlich die korrigierten Datensätze in einer zusammenhängenden neuen Lieferung mit neuer Liefernummer und einer bei 1 beginnenden Paketnummer zu übermitteln. Eine erneute Übermittlung bereits erfolgreich verarbeiteter Datensätze ist nicht zulässig, diese Datensätze werden vom BZSt mit der Nachricht 0902 (Fehlercode 40182) abgewiesen.

Es wird empfohlen, die korrigierten Datensätze erst nach Eingang der Quittungsnachricht für die ursprüngliche Lieferung zu übermitteln. So kann sichergestellt werden, dass nicht vorzeitig ein letztes Paket übermittelt wird, obwohl noch weitere fehlerhafte Datensätze in Nachricht 0902 mitgeteilt werden.

Verhalten nach zurückgewiesener Nachricht an das falsche Postfach (Fehlercode T080):

Für die Übermittlung der Nachrichten 0527 und 0529 im Rahmen der Initialdatenlieferung an das BZSt ist ausschließlich der Dienst „xmld16BzstEstg“ aus dem DVDV und der DBS 490010010000 zu verwenden. Werden diese Nachrichten an einen anderen Dienst des BZSt versendet, werden diese mit einer Nachricht 0902 mit Fehlercode T080 zurückgewiesen. In diesem Fall müssen die Nachrichten erneut an das richtige Postfach (mit unveränderter Liefernummer) versendet werden."

Eine Anpassung der Spezifikation ist nicht erforderlich, da die Initialdatenlieferung mit größter Wahrscheinlichkeit zur Wirksamkeit des Release G bereits abgeschlossen sein wird.

Bearbeitet durch: AG Test EL II**Bearbeitet am: 2010-09-14**

Schlüssig / korrekt.

neuer Status: "intern geprüft"

Status CR Testsuite: "kein Test" (ist keine inhaltliche Änderung, eher eine Präzisierung)